Weihnachtsgeschichte – Lesetext mit Fragen

Deutsch, Klasse 4 – Die Familie Winter am Heiligabend

Lies die Geschichte über Familie Winter zuerst ganz in Ruhe durch. Du darfst sie beim Bearbeiten der Aufgaben so oft lesen, wie du möchtest. Beantworte danach alle Aufgaben in vollständigen Sätzen.

Lesetext: Ein besonderer Heiligabend bei Familie Winter

Es war Heiligabend, und bei der Familie Winter duftete die ganze Wohnung nach Plätzchen und Tannengrün. Anna, acht Jahre alt, hüpfte aufgeregt durchs Wohnzimmer, während ihr kleiner Bruder Max ungeduldig auf die Geschenke unter dem Baum starrte. Die Großmutter saß am Fenster und schaute hinaus in den Schnee, der leise auf die Straße fiel.

Plötzlich wurde es im ganzen Haus dunkel. Der Strom war ausgefallen! Max erschrak und rief: „Jetzt ist alles kaputt, wir können die Lichterkette nicht anmachen!“ Anna aber lachte und sagte: „Das macht doch nichts, wir haben doch Kerzen!“ Die Mutter holte schnell dicke Kerzen aus der Schublade, und der Vater stellte sie vorsichtig auf den Tisch. Als die Flammen flackerten, wurde es im Wohnzimmer warm und gemütlich.

Die Großmutter lächelte und erzählte, wie sie früher als Kind Weihnachten ohne elektrisches Licht gefeiert hatte – nur mit Kerzen und einem Kaminfeuer. Anna hörte gespannt zu und vergaß beinahe die Geschenke. Max kuschelte sich an seine Mutter und fühlte sich ganz geborgen. Nach einer halben Stunde ging das Licht wieder an, doch die Familie beschloss, die Kerzen weiter brennen zu lassen. Gemeinsam sangen sie „Stille Nacht“, bevor sie endlich die Geschenke auspackten.

1 Wer waren die Geschwister in der Geschichte?

- ☐ Anna und Max
- ☐ Anna und Lena
- ☐ Max und Tom
- ☐ Lisa und Max

2 Was geschah plötzlich, während die Familie sich auf das Fest vorbereitete?

- ☐ Der Strom fiel aus
- ☐ Der Baum fiel um
- ☐ Die Kerzen gingen aus
- ☐ Es klingelte an der Tür

3 Was holte die Mutter, um das Zimmer wieder hell zu machen?

- ☐ Dicke Kerzen
- ☐ Ein Feuerzeug
- ☐ Eine Taschenlampe
- ☐ Warme Decken

4 Was erzählte die Großmutter den Kindern, während die Kerzen brannten?

5 Welches Lied sang die Familie gemeinsam, bevor sie die Geschenke auspackten?

6 In der Wohnung duftete es nach Plätzchen und _____ .

7 Draußen fiel leise der _____ auf die Straße.

8 Anna blieb ruhig und _____ .

9 Als die _____ flackerten, wurde es im Wohnzimmer gemütlich.

10 Anna hüpfte aufgeregt durchs _____ .

11 Ordne zu: Verbinde den Satzanfang mit dem passenden Grund für das Gefühl der Person. Nutze dazu den Lesetext.

1. Max erschrak, als der Strom ausfiel, weil...	____	A) die Lichterkette nicht mehr leuchten konnte.
2. Anna blieb ruhig und lachte, weil...	____	B) sie sich an ihre eigene Kindheit erinnerte.
3. Die Großmutter lächelte beim Erzählen, weil...	____	C) er sich geborgen an seine Mutter kuschelte.
4. Max wurde ganz ruhig, weil...	____	D) sie wusste, dass es ja noch Kerzen gab.

12 Was würdet ihr tun, wenn bei euch zu Hause plötzlich der Strom ausfiele? Erzähle, wie ihr reagieren würdet, und vergleiche mit dem Verhalten der Familie Winter aus der Geschichte.

13 Wie findest du es, dass Anna beim Stromausfall ruhig blieb und sogar lachte, während Max erschrak? Begründe deine Meinung mit einem Beispiel aus dem Text.

14 Schreibe die Geschichte weiter: Was könnte Familie Winter erleben, nachdem sie die Geschenke ausgepackt haben? Schreibe mindestens vier Sätze und beziehe dich auf die Personen aus dem Text (Anna, Max, Mutter, Vater, Großmutter).

Lösungen

Weihnachtsgeschichte – Lesetext mit Fragen · Deutsch · Klasse 4

Aufgabe 1: Anna und Max

Aufgabe 2: Der Strom fiel aus

Aufgabe 3: Dicke Kerzen

Aufgabe 4: Sie erzählte, wie sie früher als Kind Weihnachten ohne elektrisches Licht gefeiert hatte, nur mit Kerzen und einem Kaminfeuer.

Aufgabe 5: Die Familie sang das Lied „Stille Nacht“.

Aufgabe 6: Tannengrün

Aufgabe 7: Schnee

Aufgabe 8: lachte

Aufgabe 9: Flammen

Aufgabe 10: Wohnzimmer

Aufgabe 11: 1 → A, 2 → D, 3 → B, 4 → C

Aufgabe 12: Wenn bei uns der Strom ausfiele, würde ich zuerst nach Kerzen oder einer Taschenlampe suchen, damit es wieder hell wird. Dann würde ich mich zu meiner Familie setzen und wir würden gemeinsam warten, bis der Strom wiederkommt. Das ist ähnlich wie bei Familie Winter, die auch Kerzen geholt hat und sich zusammengesetzt hat. Ich würde versuchen, ruhig zu bleiben wie Anna und vielleicht würden wir uns Geschichten erzählen.

Aufgabe 13: Ich finde es gut, dass Anna ruhig blieb, weil sie sofort an eine Lösung dachte: Sie wusste, dass es ja noch Kerzen gibt, und machte sich deshalb keine Sorgen. Das zeigt, dass sie in einer unerwarteten Situation nicht gleich aufgeregt wird, sondern überlegt handelt. Max dagegen erschrak, weil er zuerst nur an die kaputte Lichterkette dachte. Ich finde es wichtig, erst nachzudenken, bevor man sich aufregt, denn so kann man wie im Text sogar etwas Schönes aus einer schwierigen Situation machen, zum Beispiel den gemütlichen Kerzenschein.

Aufgabe 14: Nachdem alle Geschenke ausgepackt waren, setzte sich die ganze Familie an den großen Esstisch, auf dem die Kerzen noch immer brannten. Anna zeigte stolz ihr neues Buch und begann sofort, der Großmutter daraus vorzulesen. Max baute mit seinem neuen Bauklötze-Set einen hohen Turm, der fast bis zur Tischkante reichte. Die Mutter kochte heißen Kakao für alle, und der Vater legte noch ein Holzscheit ins Kaminfeuer, damit es im Zimmer schön warm blieb. So saßen sie noch lange zusammen, erzählten sich Geschichten und genossen den ruhigen Abend.

Dieses Blatt für deine Klasse anpassen

Leichtere Fassung mit Hilfen, Zusatzaufgaben für Schnelle, als Word-Datei oder per QR-Code an die Klasse — kostenlos in Lehreule.

lehreule.de/arbeitsblatt/weihnachtsgeschichte-lesetext-mit-fragen-klasse-4